# Morsbacher Rundblick



Informationen der SPD Morsbach rund um die Politik in der Gemeinde Morsbach

**MORSBACH** 

## Jahresrückblick 2012

Gut vorbereitet und mit großem Engagement ist die SPD in die Haushaltsberatungen 2012 gegangen und hat mit ihren zahlreichen Anträgen ganz wesentlich den Haushalt 2012 geprägt, der im Februar gegen die Stimmen der Fundamentalopposition verabschiedet werden konnte. Heute zum Jahresende können wir feststellen, dass es gelungen ist, viele unserer Ideen umzusetzen. In erster Linie ist der Beginn der Umgestaltung unseres Schulsportgeländes zu nennen.



Auch die Sanierung der Brücke in Oberholpe ist beschlossene Sache. Für die Feuerwehr wurden Verbesserungen erreicht. Jetzt zum Jahresende erhalten unsere Vereine öffentliche Mittel für ihre Jugendarbeit. Unsere Gemeinschaftsschule ist bei den Morsbachern angekommen, wie der gelungene Tag der offenen Tür gezeigt hat.

Die Kulturbühne Morsbach ist aus dem Vereinsleben kaum mehr wegzudenken. Zahlreiche Veranstaltungen nach der grandiosen Eröffnung mit Carmina Burana belegen das eindrucksvoll und auch schon für das nächste Jahr gibt es einen knallvollen Terminkalender.



Mit dem neuen REWE-Markt im Ortszentrum, dem Ärztehaus am Kurpark mit Alten- und Pflegeheim, dem Neubau an der Krottorfer Straße konnten Entwicklungsprojekte für Morsbachs Zukunft gegen vielfachen Widerstand (s.o.) unterstützt werden.

Es wurde nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben: Aber wir werden im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf nehmen. Versprochen!

### Thema: Morsbacher Grundschulen

Auszüge aus der Schulentwicklungsplanung (Primarstufe) des Büros Komplan: "Aufgrund der vorliegenden demografischen Daten ist davon auszugehen, dass in der Gemeinde Morsbach bis zum Schuljahr 2018/19 im Bereich der Primarstufe i.d.R. ein Bedarf für die Bildung von jeweils vier Eingangsklassen besteht. Einzige Ausnahme ist das Schuljahr 2017/18, in dem nach heutigem Stand lediglich drei Eingangsklassen gebildet werden können. Wenn dies als statistischer Ausreißer gewertet wird, besteht damit grundsätzlich die Chance, weiterhin alle drei Schulstandorte fortzuführen. Das aktuelle Problem besteht darin, dass bereits gegenwärtig am Teilstandort Holpe der GGS Morsbach aufgrund zu geringer Schülerzahlen nicht mehr in allen Jahrgangsstufen eine Klasse gebildet werden kann."

Nach Prüfung aller sechs vorgelegten und mit Vor- und Nachteilen beschriebenen Handlungsvarianten hat sich die SPD für die Variante einer Grundschule mit Hauptstandort Morsbach und Teilstandorten in Holpe und Lichtenberg entschieden. Es handelt sich hierbei um die nachhaltigste Lösung, allerdings um den Preis der Aufgabe der Selbständigkeit der Schule Lichtenberg.

Das Szenario vermutlich erst ab 2014/15 stellt sich wie folgt dar:

#### **GGS Morsbach, Hauptstandort:**

zweizügige Fortführung, jahrgangsrein;

**GGS Morsbach, Teilstandorte Holpe und Lichtenberg:** Fortführung mit jahrgangsübergreifenden Klassen.

Ob damit die schulorganisatorisch beste Lösung gefunden ist, bleibt abzuwarten, wenn das pädagogische Konzept für alle drei Standorte vorliegt. Dieses Konzept muss von den Schulkonferenzen und der Schulaufsicht genehmigt werden.





Ihre direkten Ansprechpartner in Morsbach: Vorsitzender SPD Ortsverein Morsbach

Karl-Heinz Schramm, Hochstraße 6, 51597 Wallerhausen Telefon/Telefax: (02294) 992662 E-Mail: karl-heinz.schramm@spd-morsbach.de **Vorsitzender SPD Ratsfraktion Morsbach** 

Rolf Petri, Auf dem Alzerberg 33, 51597 Morsbach Telefon: 02294 1572 E-Mail: petri@spd-morsbach.de Seite 2 Morsbacher Rundblick

# **Chance zur Rekommunalisierung der Stromversorgung**

Die Herausforderung und anspruchsvolle Aufgabe, die mit dem Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages verbunden ist (Rekommunalisierungschance), wurde von der Verwaltung mit der Nachbarkommune Reichshof und einem Beratungsbüro, engagiert angenommen und angegangen.



Das Ergebnis der Diskussionen, der Projektentwicklung mit dem Berater, das zu den am 23.10.2012 zum Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Beschlussempfehlungen für ein risikoarmes, aber auch wenig Gewinn versprechendes Netzpachtmodell geführt hat, überzeugte die SPD Fraktion jedoch nicht.

Dem vorgelegten Lösungsvorschlag spricht die SPD ab, das Beste für Morsbach zu sein, da die Zukunftsfähigkeit nicht zu erkennen ist.

Die SPD Fraktion hat frühzeitig, auch mit Anfragen, Anträgen, Diskussionsbeiträgen in vielen Gesprächen und zuletzt mit einem umfangreichen Fragenkatalog, ihre Haltung und Zielvorstellung deutlich gemacht.

Die SPD Fraktion hat sich geschlossen gegen die Beschlussvorlagen ausgesprochen und diese abgelehnt.

Die Vorstellungen der SPD sind im Antrag zur Gründung eines vollfunktionalen Gemeindewerkes dargestellt. Diesen Plänen nähert sich die Verwaltung mittlerweile mit einem mittelfristigen Konzept. Wir müssen jetzt in dem beabsichtigten Arbeitskreis "Energie" nur darauf achten, dass die eingeplante Zeit sinnvoll zur Vorbereitung genutzt wird.

## Zwischenruf

### Dichtheitsprüfung:

Die Gemeinde Morsbach wird die erlassenen Satzungen zurzeit aufrechterhalten. Allen Grundstückseigentümern wird aber geraten, eine Dichtheitsprüfung nur nach vorheriger Rücksprache mit den Mitarbeitern des Abwasserwerkes durchführen zu lassen.

### **Impressum**

Redaktion und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

**SPD Ortsverein Morsbach** Tobias Schneider An der Seelhardt 19

51597 Morsbach Telefon: (02294) 900047 Umsetzung: ANDHORA-Design Euelner Straße 6 51580 Reichshof www.andhora-design.de



# Eine Vorschau auf 2013

"Sagen, was man denkt. Tun, was man sagt." "Deutschland braucht wieder mehr wir und weniger ich"

Peer Steinbrück

Das Leben in Morsbach wird teurer. Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren mussten angehoben werden. Wasser und Abwasser bleibt stabil. Die Realsteuern werden steigen müssen, nicht zuletzt, um Forderungen an die Gemeinde Morsbach, insbesondere vom Oberbergischen Kreis, bezahlen zu können. Der Konsolidierungsdruck bleibt und Sparideen sind weiter gefragt.

Nach Fertigstellung des neuen REWE-Marktes kann nun am Einzelhandelskonzept weiter gearbeitet werden. Dem Ausbau und der Pflege unserer Infrastruktur gilt es, Beachtung zu schenken.

Die demografische Entwicklung wirkt sich nicht nur an unseren Schulen aus, sondern in vielen Lebensbereichen. Die energetische Neuaufstellung, so wie sie im Klimaschutzprojekt ihren Niederschlag gefunden hat, muss weiter verfolgt werden.

Die SPD Morsbach finden Sie auch in Zukunft an Ihrer Seite als Interessenvertreter der Bürgerinnen und Bürger von Morsbach.

## Auf ein gutes neues Jahr 2013!

